

Die Universität Kassel ist eine junge Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Im Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau (Prof. Dr. Heß), ist baldmöglichst die folgende Stelle zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H), befristet, /Teilzeit, mit dem Schwerpunkt „Indikatorenentwicklung“ der Fachrichtung Sozialwissenschaften, Agrar- und Umweltwissenschaften oder verwandter Disziplinen

Teilzeit mit 90,00 Prozent der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten (derzeit **36** Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst bis zum 17.10.2020 im Rahmen des Vorhabens „SynSICRIS“ befristet (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG). Eine Verlängerung um weitere 2 Jahre wird angestrebt.

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, gesellschaftliche Leistungen der angewandten Forschung (am Beispiel der Agrarforschung) erfassbar zu machen, um sie - ergänzend zur wissenschaftlichen Qualität - verstärkt anerkennen zu können. Dafür sollen in einem iterativen Prozess ein Dokumentationssystem und ein Evaluierungsverfahren weiterentwickelt werden, die Synergien mit etablierten Prozessen der Forschungsförderung aufweisen. www.uni-kassel.de/go/synsicris

Die Arbeiten erfolgen in intensiver Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Experten und renommierten Forschungsförderern. Verschiedene Stakeholdergruppen werden in Reflexions- und Erprobungsprozesse eingebunden, um einen multidimensionalen Nutzen für Forschungs-, Förder-, Transfer- und Evaluierungsprozesse zu erzielen. Die Dokumentation soll in einem Open Source Forschungsinformationssystem (FIS) durch beteiligte IT-Partner umgesetzt werden. Darüber hinaus soll das Projekt dem Aufbau eines interdisziplinären Teams für einen dauerhaften Arbeitsschwerpunkt im Themenbereich dienen.

Aufgaben:

- Neu- und Weiterentwicklung von Indikatoren zur Prozess- und Ergebnisevaluation gesellschaftlicher Leistungen von Forschung (Wissens- und Innovationstransfer, Anwendbarkeit, Nachhaltigkeit etc.)
- Überführung von Indikatoren in anwendbare Verfahren zur Projektevaluierung inklusive der Datenaggregation für Programmevaluierungen
- Entwicklung qualitätsgesicherter Vorgehensweisen von der Erhebung, Datenintegration bis zur Ergebnisaufbereitung
- Kooperation in nationalen und internationalen Evaluationsnetzwerken und enge Zusammenarbeit mit Forschungsförderern und weiteren Stakeholdergruppen

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MSc./ Univ. Diplom) der Sozialwissenschaften, Agrar- oder Umweltwissenschaften oder verwandter Disziplinen
- fundiertes Wissen in der Indikatorenentwicklung und qualifizierte Erfahrungen mit Evaluationsprozessen (Berufserfahrung oder Promotion im Themenbereich)
- Kenntnisse zu Governancetheorien und in der qualitativen Sozialforschung sind wünschenswert
- Fähigkeit zu teamorientierter und gleichzeitig eigenverantwortlicher wissenschaftlicher Arbeitsweise
- Fähigkeit komplexe Fragestellungen zu reflektieren und Ergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen verständlich aufzubereiten
- Flexibilität und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Heß und/oder Frau Wolf, Tel.: 05542-98-1536, E-Mail: birge.wolf@uni-kassel.de, zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 02.01.2018

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 30960**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.

Die Universität Kassel ist eine junge Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Im Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau (Prof. Dr. Heß), ist baldmöglichst die folgende Stelle zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H), befristet /Teilzeit, mit dem Schwerpunkt „empirische Sozialforschung“ der Fachrichtung Sozialwissenschaften oder Agrarwissenschaften bzw. verwandter Disziplinen mit sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten (derzeit **20** Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst bis zum 17.10.2020 im Rahmen des Vorhabens „SynSICRIS“ befristet (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG). Eine Verlängerung um weitere 2 Jahre wird angestrebt.

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, gesellschaftliche Leistungen der angewandten Forschung (am Beispiel der Agrarforschung) erfassbar zu machen, um sie - ergänzend zur wissenschaftlichen Qualität - verstärkt anerkennen zu können. Dafür sollen in einem iterativen Prozess ein Dokumentationssystem und ein Evaluierungsverfahren weiterentwickelt werden, die Synergien mit etablierten Prozessen der Forschungsförderung aufweisen. www.uni-kassel.de/go/synsicris

Die Arbeiten erfolgen in intensiver Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Experten und renommierten Forschungsförderern. Verschiedene Stakeholdergruppen werden in Reflexions- und Erprobungsprozesse eingebunden, um einen multidimensionalen Nutzen für Forschungs-, Förder-, Transfer- und Evaluierungsprozesse zu erzielen. Die Dokumentation soll in einem Open Source Forschungsinformationssystem (FIS) durch beteiligte IT-Partner umgesetzt werden. Darüber hinaus soll das Projekt dem Aufbau eines interdisziplinären Teams für einen dauerhaften Arbeitsschwerpunkt im Themenbereich dienen. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion und die Chance einer Aufstockung der Stelle durch Einwerbung von weiteren Drittmitteln.

Aufgaben:

- Konzeption des Forschungsdesigns mit überwiegend qualitativen aber auch quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung für die Anforderungsanalyse und Erprobung des Dokumentationstools und des Evaluierungskonzeptes
- Qualitätssicherung in der Datenerhebung in vielfältigen Interaktionsprozessen (Interviews, informelle Dialoge, Workshops, Erprobungen) mit unterschiedlichen Stakeholdergruppen
- Methodentriangulation und qualitative Inhaltsanalyse der erhobenen Daten, mit dem Ziel konkrete Nutzeranforderungen herauszuarbeiten und sie für die innovative Entwicklung von Indikatoren, Dokumentations- und Evaluierungsverfahren nutzbar zu machen

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozialwissenschaften oder Agrarwissenschaften bzw. verwandter Disziplinen mit Schwerpunkt empirischer Forschungsmethoden, Forschungserfahrung von Vorteil
- umfangreiche Expertise und Fähigkeiten in einem breiten Methodenspektrum der qualitativen empirischen Sozialforschung (z.B. Inhaltsanalyse, Experteninterviews, Fokusgruppen) und einschlägiger Auswertungssoftware
- Erfahrungen in der Wissenschafts- und Innovationsforschung oder handlungsorientierter Interaktionsverfahren, Reallabor oder Living Lab Ansätzen sind wünschenswert

- Fähigkeit zu teamorientierter und gleichzeitig eigenverantwortlicher wissenschaftlicher Arbeitsweise
- Fähigkeit komplexe Fragestellungen mit interdisziplinären Perspektiven zu reflektieren, und Ergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen verständlich aufzubereiten
- Flexibilität und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Heß und/oder Frau Wolf, Tel.: 05542-98-1536, E-Mail: birge.wolf@uni-kassel.de, zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: **02.01.2018**

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer 30958**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.